

Verkehrsuntersuchung Griesheim Mitte

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept – Stadtumbau Griesheim-Mitte

Ortsbeirat 06 - 01.11.2022

61.S2 Stadterneuerung

61.O32 Verkehrsplanung

Anlass

Für Griesheim-Mitte soll ein Verkehrskonzept erarbeitet worden sein. In Anbetracht der diversen Planungen und Veränderungen im Teilstadtteil wird der Magistrat aufgefordert, das geplante und erarbeitete Verkehrskonzept dem Ortsbeirat und den Bürgern in Griesheim vorzustellen und mit ihnen - wegen der Ortskenntnis des ganzen Stadtteils - darüber zu diskutieren. Die Ortskenntnis der Menschen vor Ort kann helfen, Unklarheiten oder Schwachstellen zu benennen und zu einer Akzeptanz und einer schnellen Umsetzung beitragen.

OM 1092

Anregung an den Magistrat

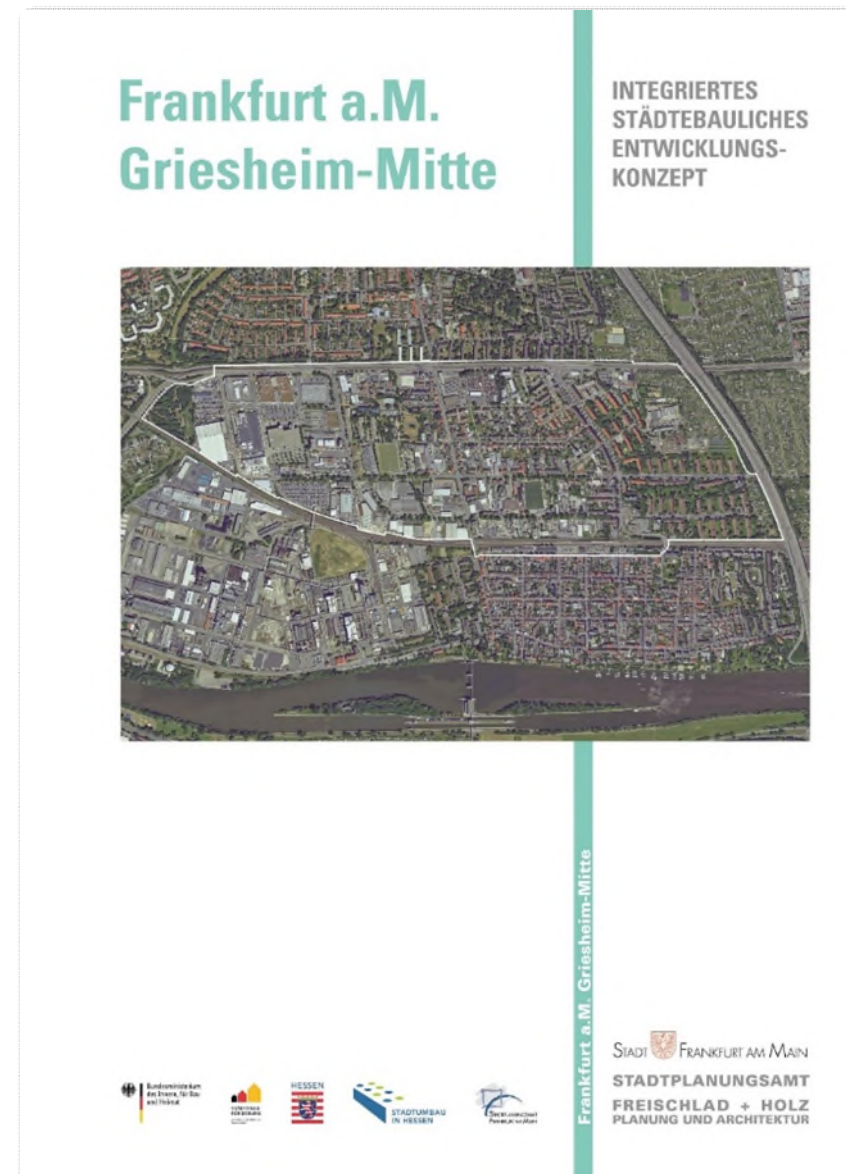
Antragstellender Ortsbeirat: Ortsbeirat 6 - Frankfurter Westen
23.11.2021

Inhalt

- Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)
- Ergebnisse der Mängelanalyse
- Aktuelle Teilprojekte
- Fragen / Diskussion

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept

- Finanzierung über Bund, Land Hessen und Stadt Frankfurt
- ISEK Griesheim: 2019
(Stadt Frankfurt am Main, Freischlad + Holz)
- 2020 Beschluss Stadtverordnetenversammlung
- Programmlaufzeit bis 2030
- Dokument abrufbar unter:
https://www.stadtplanungsamt-frankfurt.de/stadtumbau_griesheim_mitte_17000.html



Anlass

8-Punkte-Programm ISEK

1. Stärkung des Wohnstandortes
2. Stärkung des Gewerbestandortes
3. Entwicklung des S-Bahnhofes zum Quartiersmittelpunkt
4. Entwicklung der Waldschulstraße zur Quartiersachse
5. Verbesserung der Verkehrssituation/ Aufwertung des öffentlichen Straßenraums - Griesheim-Mitte vernetzt sich
 - Integriertes Verkehrskonzept
6. Aufwertung des Wohn- und Arbeitsumfeldes
7. Stärkung der Nachbarschaft
8. Ausbau eines Entwicklungsnetzwerkes

Frankfurt a.M. Griesheim-Mitte

INTEGRIERTES
STÄDTEBAULICHES
ENTWICKLUNGS-
KONZEPT



Frankfurt a.M. Griesheim-Mitte



STADT FRANKFURT AM MAIN
STADTPLANUNGSAMT
FREISCHLAD + HOLZ
PLANUNG UND ARCHITEKTUR

Inhalte der Verkehrsuntersuchung (ISEK)

- „Verbesserung der Verkehrssituation / Aufwertung des öffentlichen Straßenraums – Griesheim-Mitte vernetzt sich“
- Profilierung des Straßen- und Wegenetzes
- Neuordnung von Gewerbeverkehr und MIV
- Verbesserung der Angebote für Fahrradfahrer und Fußgänger
- Vernetzung mit angrenzenden Bereichen
- Optimierung Angebote ruhender Verkehr
- Attraktivierung ÖPNV

Frankfurt a.M. Griesheim-Mitte

INTEGRIERTES
STÄDTEBAULICHES
ENTWICKLUNGS-
KONZEPT

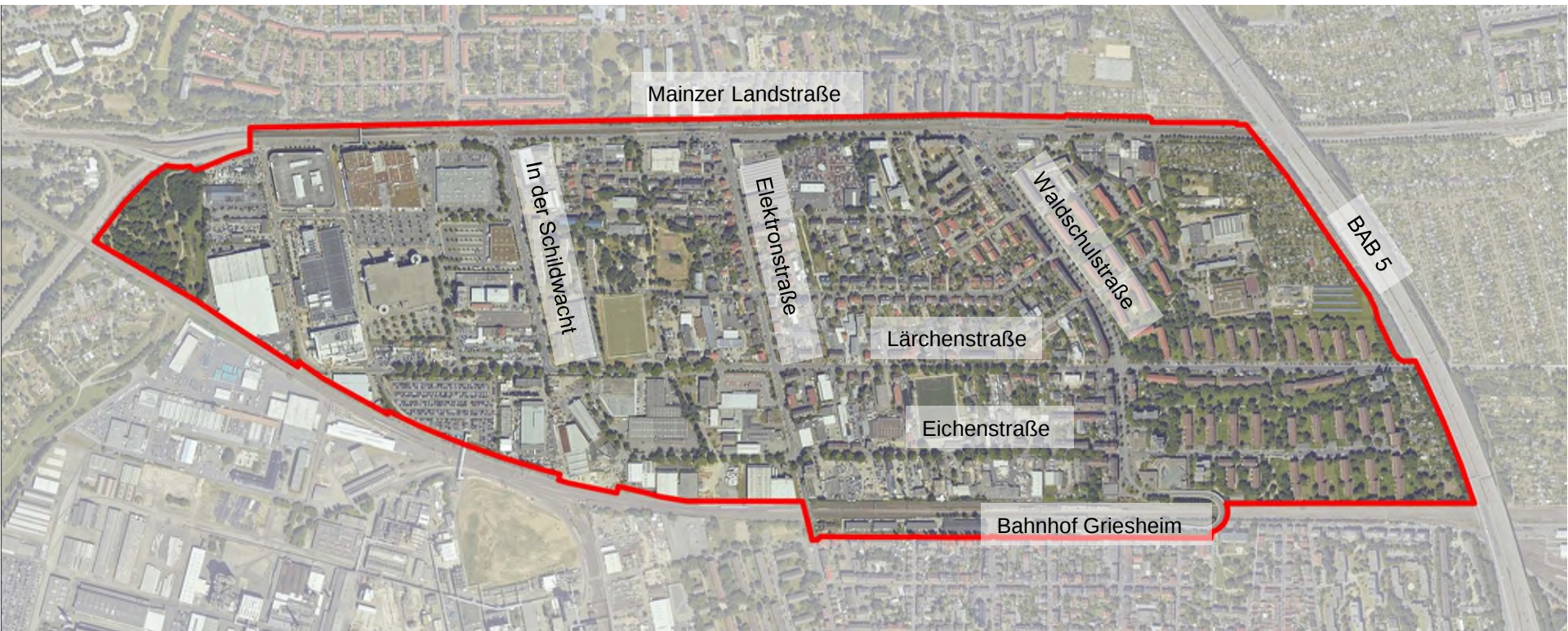


Frankfurt a.M. Griesheim-Mitte



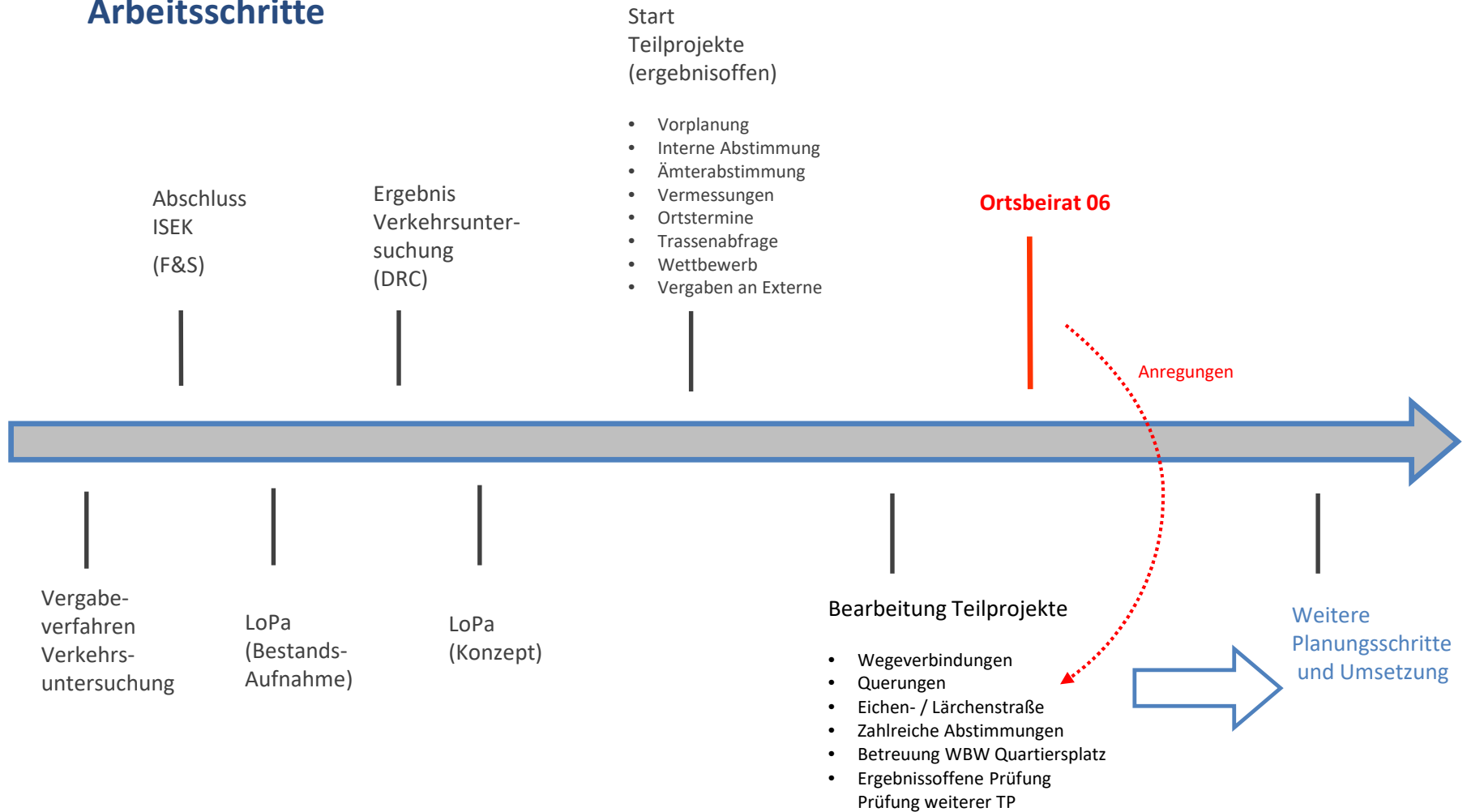
STADT FRANKFURT AM MAIN
STADTPLANUNGSAMT
FREISCHLAD + HOLZ
PLANUNG UND ARCHITEKTUR

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept



- ca. 128 ha, 8.100 Einwohnerinnen und Einwohner
- Gebietszuschnitt entspricht überwiegend der insularen Lage, die sich auch sozialräumlich widerspiegelt.
- Für bessere Vernetzung des Gebiets mit der Umgebung wurden auch angrenzende Straßen und der Bahnhofsbereich einbezogen

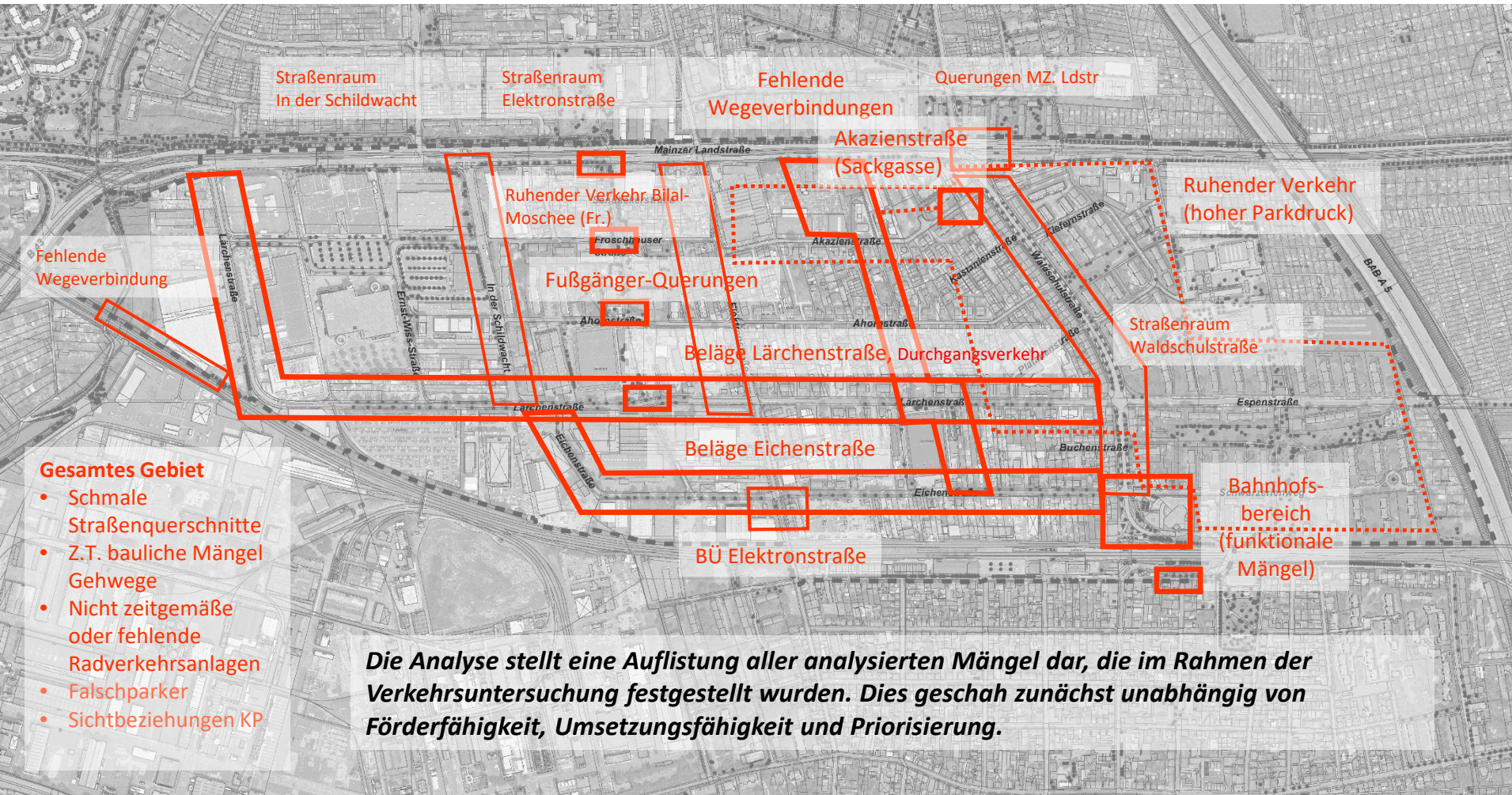
Arbeitsschritte



Durchgehend: Testplanungen, Abstimmungen, Detailprüfungen

Mängelanalyse - Übersicht

Mängelanalyse (Stadt Frankfurt / Durth Roos Consulting)



Mängelanalyse Teilprojekte

Festgestellte verkehrliche Mängel Bahnhofsvorplatz / neue Mitte Griesheim

Verkehrsablauf Knotenpunkt

Gesamtes Gebiet:
Integration der Verkehrsmittel
(z.B: Umstiege)
Barrierefreiheit ÖPNV

Trennwirkung Waldschulstraße

Erschließung
Einzelhandel
(Parken & Anlieferung)

Radverkehrsführung

Fehlende Fahrrad- Abstellanlagen

Orientierung und Zugang
Bahnsteig

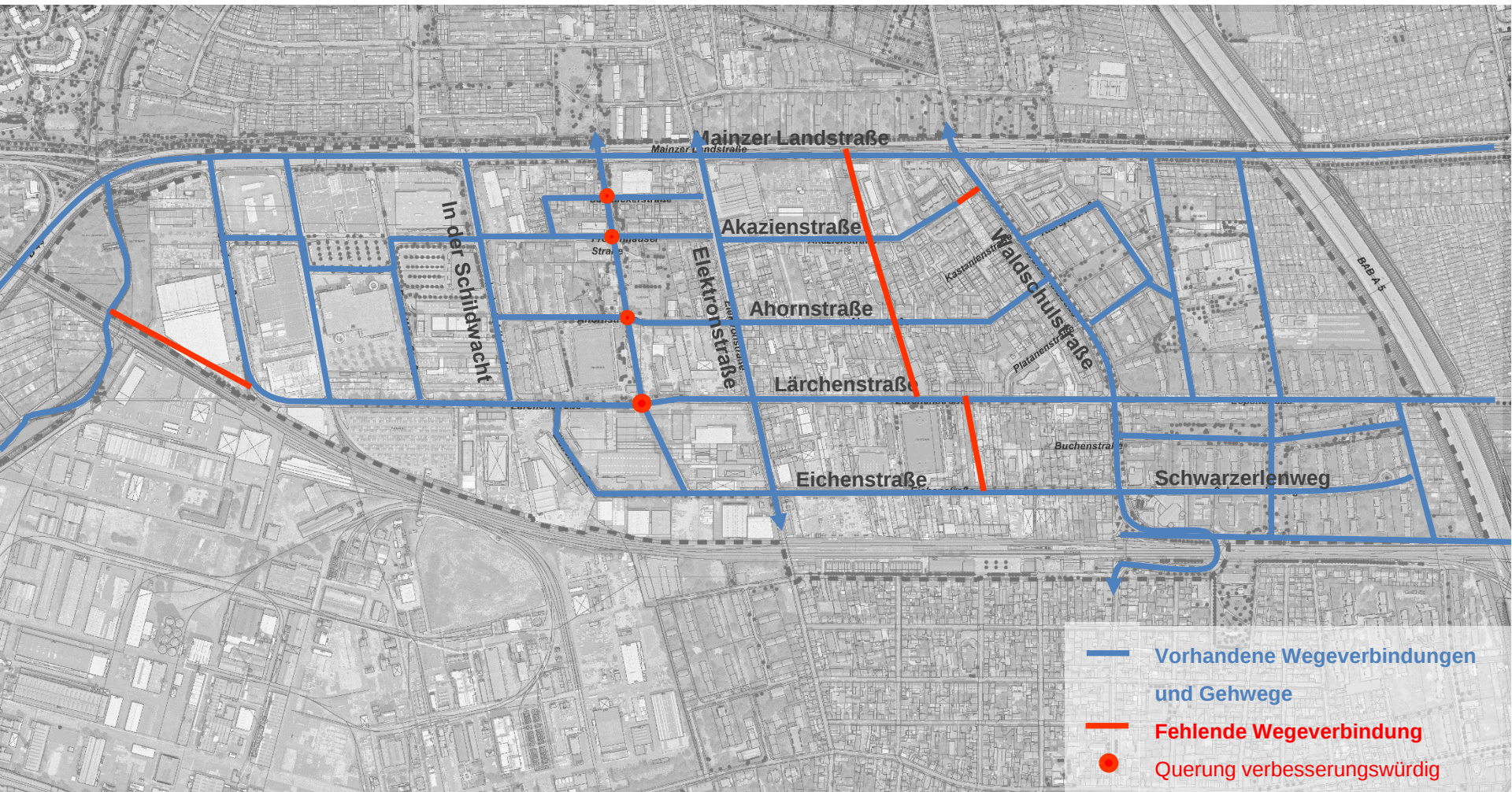
Konflikte MIV – FG, Komfort
(gering)

Mängelanalyse: Beläge / Baumscheiben Eichen- und Lärchenstraße

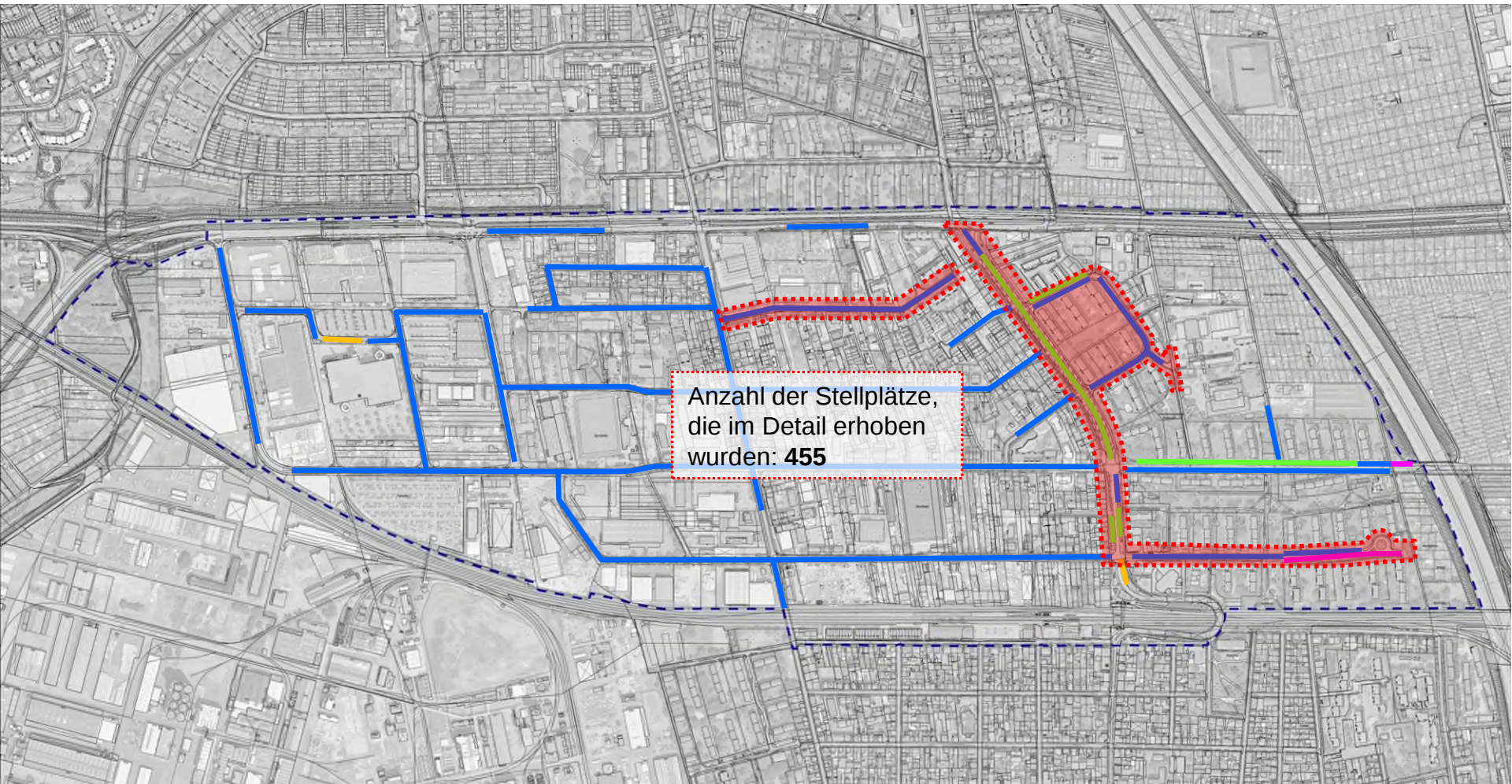


Starke Aufwurzelung mit
Beeinträchtigung des Gehwegs
Eichenstraße

Mängelanalyse: Wegeverbindungen Rad- und Fußverkehr

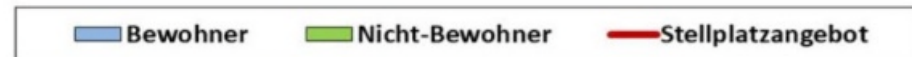
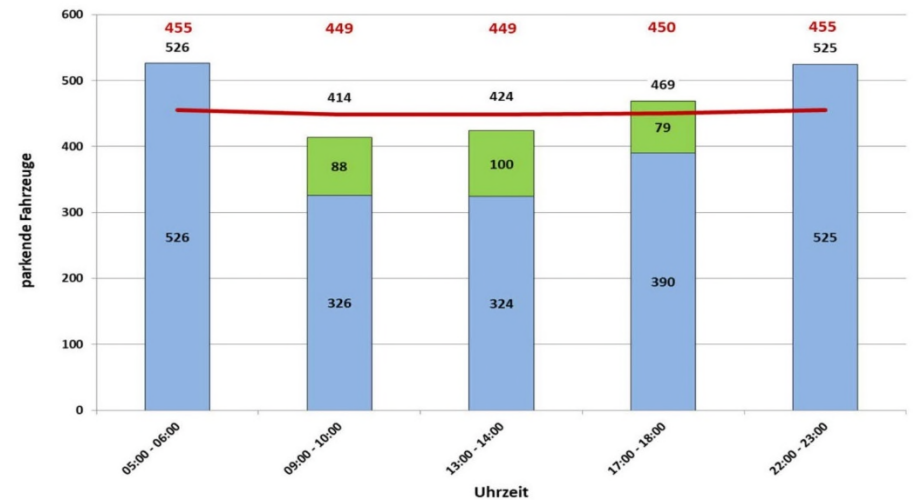
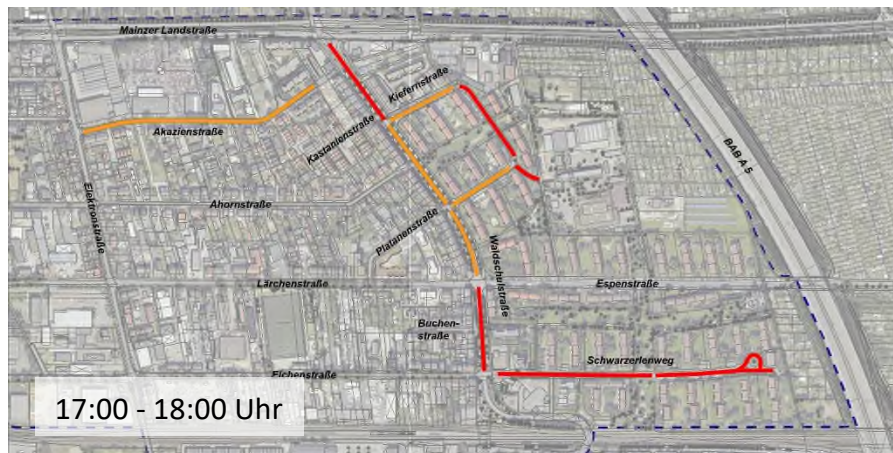


Bestands- / Mängelanalyse: Ruhender Kfz-Verkehr



- | | |
|-----------------------|-------------------|
| ■ Untersuchungsgebiet | ■ Senkrechtparken |
| ■ Längsparken | ■ Taxi |
| ■ Schrägparken | ■ Erhebungsgebiet |

Bestands- / Mängelanalyse: Ruhender Kfz-Verkehr



Bestands- / Mängelanalyse: Ruhender Kfz-Verkehr Stellplatznachfrage

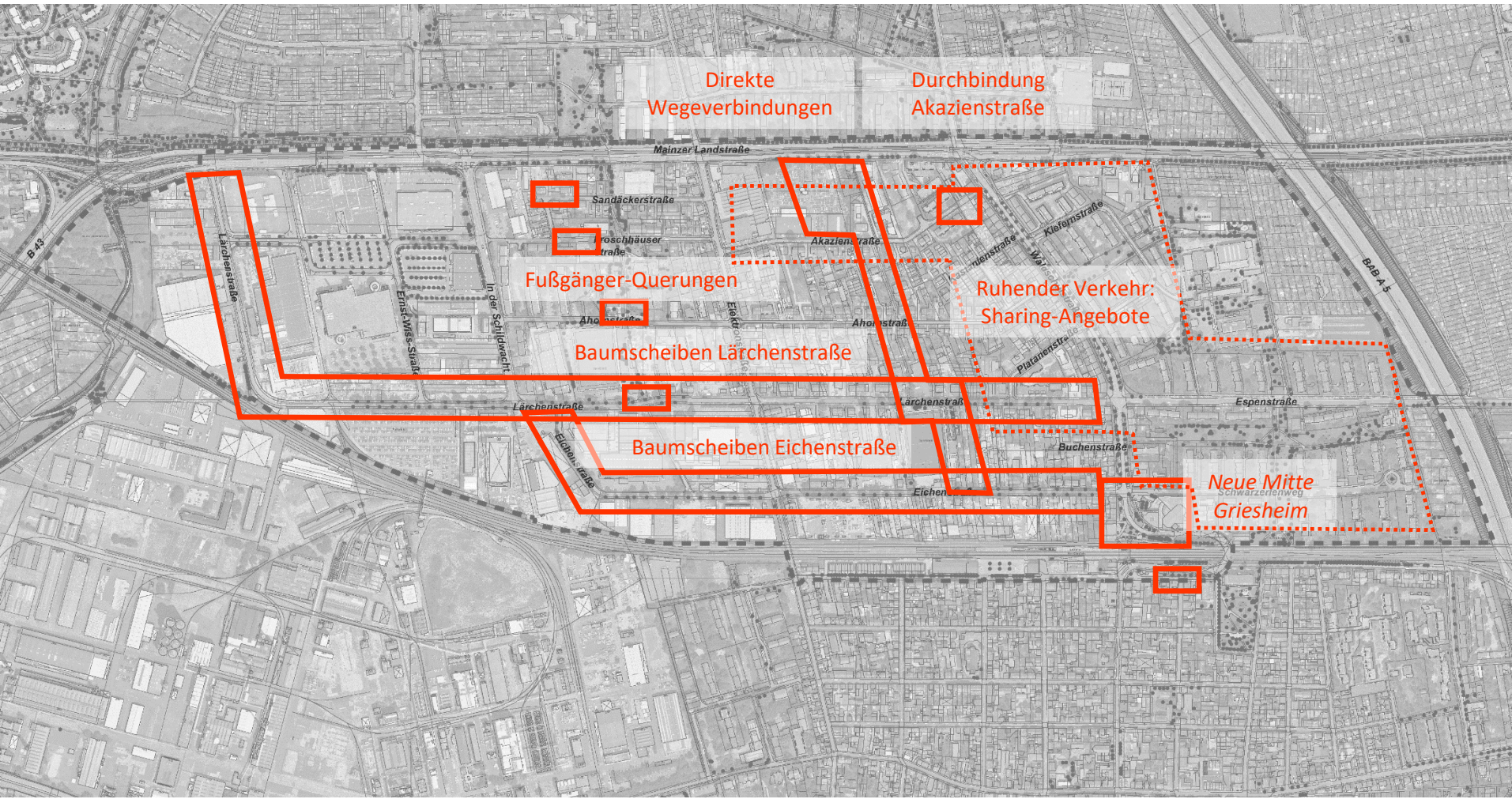
Erkenntnisse aus der Parkraumerhebung

- Der öffentliche Straßenraum **besitzt keine Restkapazitäten für eine Stellplatzverdichtung**
- Die vorhandenen Stellplätze werden **nahezu ausschließlich von Anwohnern** genutzt
- **43% der PKW werden über den Tag nicht bewegt**

Durth Roos Consulting 2020

Übersicht aktueller Einzelprojekte

Übersicht aktueller Einzelprojekte



Projekt
Neue Mitte Griesheim

Neue Mitte Griesheim

Siegerentwurf Faktorgruen Landschaftsarchitekten, Fichtner Water & Transportation

Verkehrsknotenpunkt

Radverkehrsanlage

Fußgängerquerung

Abstellanlage 100 Fahrräder

Treppenanlage Unterführung

Überdachung
Treppenanlage,
Aufzug

Abstellanlage 100 Fahrräder

Umgestaltung
Straßenraum

Gestaltung
Bereich Stellwerk

Neue Mitte Griesheim

Siegerentwurf Faktorgruen Landschaftsarchitekten, Fichtner Water & Transportation



Projekt

Sanierung Baumscheiben Lärchen- und Eichenstraße

Sanierung Baumscheiben Lärchen- und Eichenstraße



Verfahren

- Gutachten (Sachverständigenbüro Leitsch, Götte Landschaftsarchitekten)

Zielsetzung

- Erhalt der Baumstandorte und Sanierung der Oberflächen unter Berücksichtigung der Stellplätze
- Prüfung neuer Baumstandorte
- Erneuerung der Straßenmöblierung
- Dadurch **Aufwertung des Straßenraums**

Sanierung Baumscheiben Lärchen- und Eichenstraße



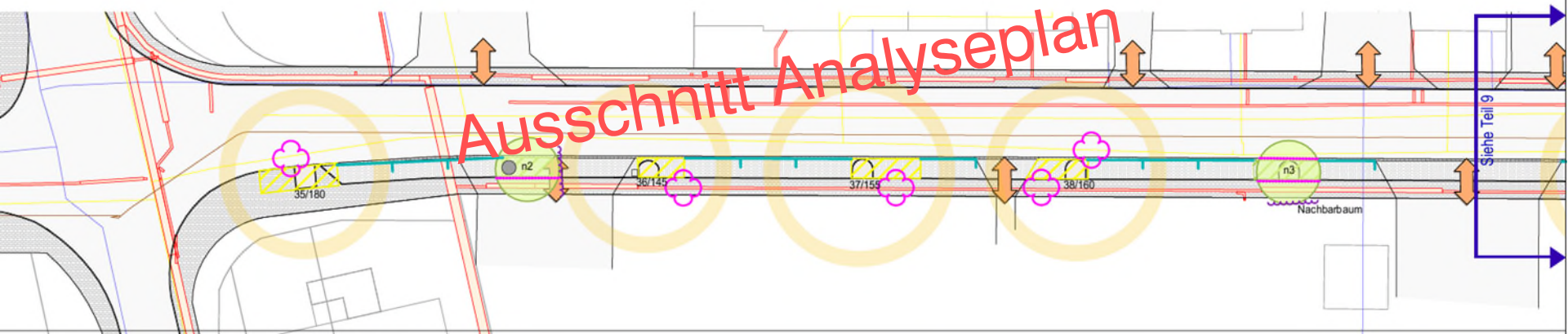
Erkenntnisse und Empfehlungen Gutachten

- Alle Bäume vital und nicht standgefährdet
- Wurzelausbreitung teilw. problematisch
- Bei nahezu allen Standorten Wurzelbrücken erforderlich
- Zahlreiche Neupflanzungen empfohlen (ergänzend)

Weiteres Vorgehen

- Abstimmungen (Leitungen, Neupflanzungen, Oberflächen)
- Ausschreibung und Vergabe der Wurzelsuchgrabungen und Bauleistungen (Bauabschnitte)
- Ausschreibung und Vergabe Ausführungsplanung
- Umsetzung (möglicherweise in Bauabschnitten)

Sanierung Baumscheiben Lärchen- und Eichenstraße



Zeichenerklärung

	Bestandsbäume - Größendarstellung entsprechend derzeitiger Kronendurchmesser		Erweiterung der Baumscheibe ist durch Reduzierung der Parkplätze denkbar (v2 - Vorschlag 2)
	Gasleitung		beispielhafte Gehwegreduzierung zur Erweiterung der Baumscheibe (v3- Vorschlag 3)
	Stromleitung		Wurzelbrücken im Gehwegbereich
	Wasserleitung		denkbare Baumstandorte, neu
	Kanal		mit zusätzlichen Maßnahmen (z.B. Schmalwüchsige Baumart, Kronenrückschnitt, etc.)
	Konflikt durch zu geringem Abstand der Bestandsbäume zu Leitungen (DVGW GW 125: Wasser- und Gasleitungen unter 2,5 m; RSIO 6: Stromleitungen unter 2,0 m)		mit zusätzlichen Maßnahmen (z.B. vertikaler Wurzelschutz)
	Konflikt durch oberirdische Einschränkungen (z.B. Bushaltestelle, Straßenleuchte)		Parkplätze
	Einfahrten		
	Erweiterung der Baumscheibe ist mit Restflächen der Parkplätze denkbar (v1: Vorschlag 1)		

Ausschnitt Baumgutachten

- Eichenstraße / Elektronstraße
- Unterirdische Leitungen
- Erweiterung Baumscheiben
- Neupflanzungen

Projekt

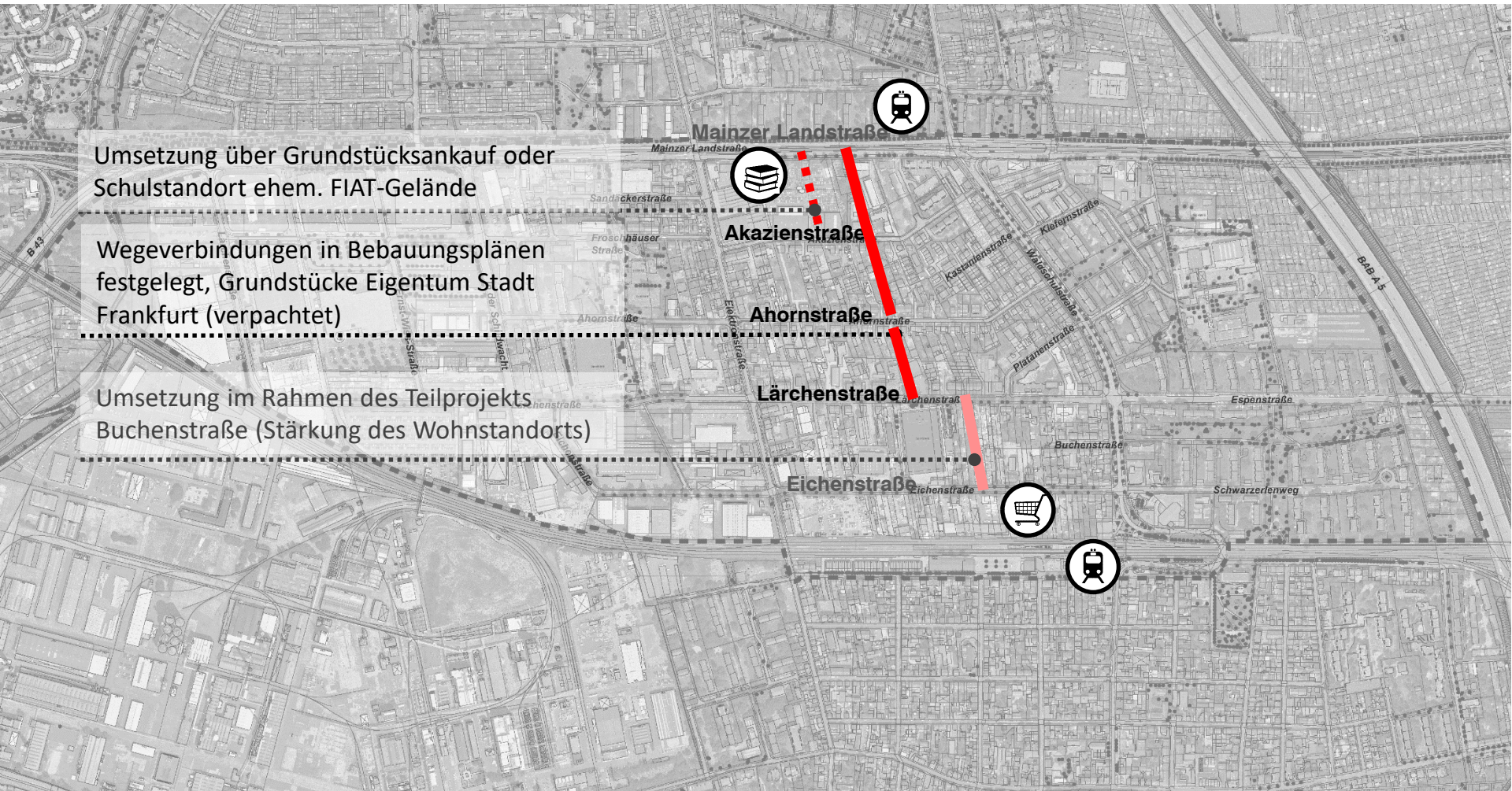
Bau einer neuen Wegeverbindung für Fußgänger und Radfahrer

Bau einer neuen Wegeverbindung für Fußgänger und Radfahrer

Umsetzung über Grundstücksankauf oder
Schulstandort ehem. FIAT-Gelände

Wegeverbindungen in Bebauungsplänen
festgelegt, Grundstücke Eigentum Stadt
Frankfurt (verpachtet)

Umsetzung im Rahmen des Teilprojekts
Buchenstraße (Stärkung des Wohnstandorts)



Bau einer neuen Wegeverbindung für Fußgänger und Radfahrer

Bisherige Arbeitsschritte

- Analyse und Abstimmungen
 - Baurecht
 - Pachtverträge / Eigentumsverhältnissen
- Vermessung

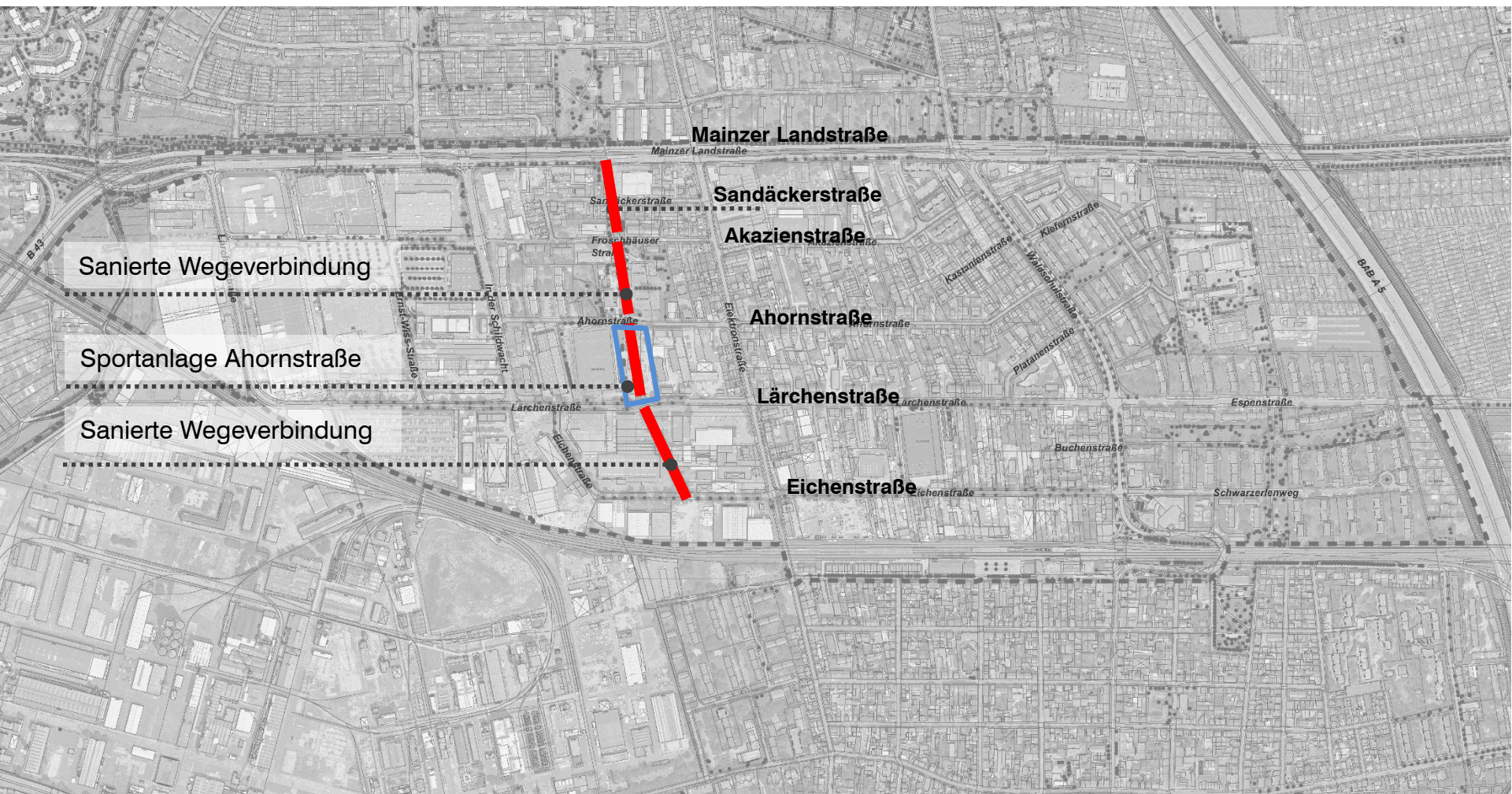
Weiteres Vorgehen (aufeinander aufbauend)

- Kommunikation Pächter
- Weitere Planungsphasen (Tiefbau)
- Verträge
- Fördermittel
- Bauliche Umsetzung (zuvor Ausschreibung)

Projekt

Querungen Sportanlage & westliche Wegeverbindung

Querungen Sportanlage & westliche Wegeverbindung





**Querungsstelle:
verbesserte Erkennbarkeit,
erhöhte Sicherheit**

Lärchenstraße

A photograph of a street intersection. In the foreground, a concrete barrier runs along the left side of a paved road. A metal fence runs across the middle ground, separating the road from a grassy area and a building. Two cars are visible behind the fence: a dark grey hatchback on the left and a dark grey Volkswagen Beetle in the center. To the right of the fence, a blue sedan is parked on the road. In the background, there is a large, multi-story building with a white facade and a dark roof. A large tree is on the right side of the image. The sky is overcast.

Ahornstraße

**Querungsstelle:
verbesserte Erkennbarkeit,
erhöhte Sicherheit**



**Querungsstelle:
verbesserte Erkennbarkeit,
erhöhte Sicherheit**

Froschhäuser Straße



**Querungsstelle:
verbesserte Erkennbarkeit,
erhöhte Sicherheit**

Sandäckerstraße

Querungen westliche Wegeverbindungen

Bisherige Arbeitsschritte

- Vorplanung Querungen
- Abstimmungen mit Ämtern Zählung FG-Querungen
- Gutachter

Weiteres Vorgehen

- Ausschreibung Bauleistungen
- Vergabe der Bauleistungen

Projekt

Car-Sharing-Standorte (Strategie ruhender Verkehr)

Konzept ruhender Kfz-Verkehr Optimierung

- Die Schaffung zusätzlicher Stellplatzkapazitäten wäre nur durch Eingriff in **private Flächen** oder **öffentliche Grünflächen** möglich
- ISEK-Mittel für **Aufwertung des öffentlichen Raums**, nicht für Herstellung privater Stellplätze vorgesehen
- Ziel ist, daher das **Mobilitätsverhalten** zu verändern.
Potential liegt unter anderem in einer **Reduzierung der Privat-Pkw-Flotte** und der Schaffung **von Sharing-Angeboten**
(195 Kfz werden täglich nicht bewegt)

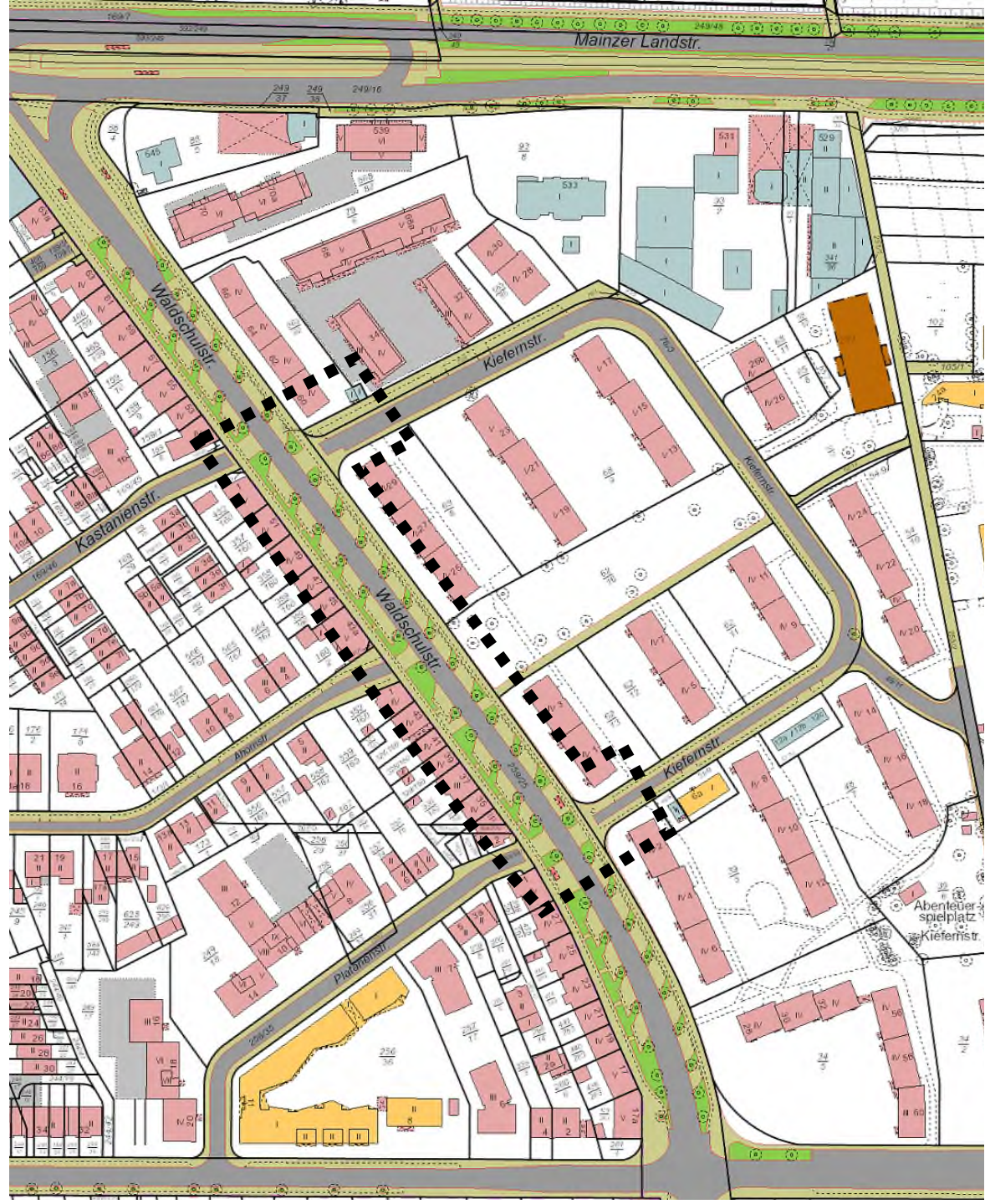
Verkehrsuntersuchung Durth Roos Consulting 2020

Strategie ruhender Verkehr: Car-Sharing-Standorte

- Car-Sharing-Fahrzeug hat Potential, mehrere private PKW zu ersetzen (6-10)
- Im Rahmen des **ISEKs**: Vorschlag möglicher Standorte
- Stadt Frankfurt: Car-Sharing-Standorte im **öffentlichen Straßenraum** (Kommunale Umsetzung einer Änderung des Hessischen Straßengesetzes)
 - Konzept für **Vergabeverfahren** derzeit in Vorbereitung
- Ortsbeirat wird bei Standortwahl beteiligt

Mögliche Stationen im Straßenraum

- Sehr gute Sichtbarkeit
- Gutes Einzugsgebiet (Einwohnerdichte, Wohnnutzung)
- Potential, private PKW zu ersetzen (Parkdruck, PKW-Dichte)
- Schrägparkstände / einfach anfahrbare Längsparkstände vorhanden (abschließbare Bügel, Fahrpraxis Nutzer)



Projekt
Durchbindung Akazienstraße

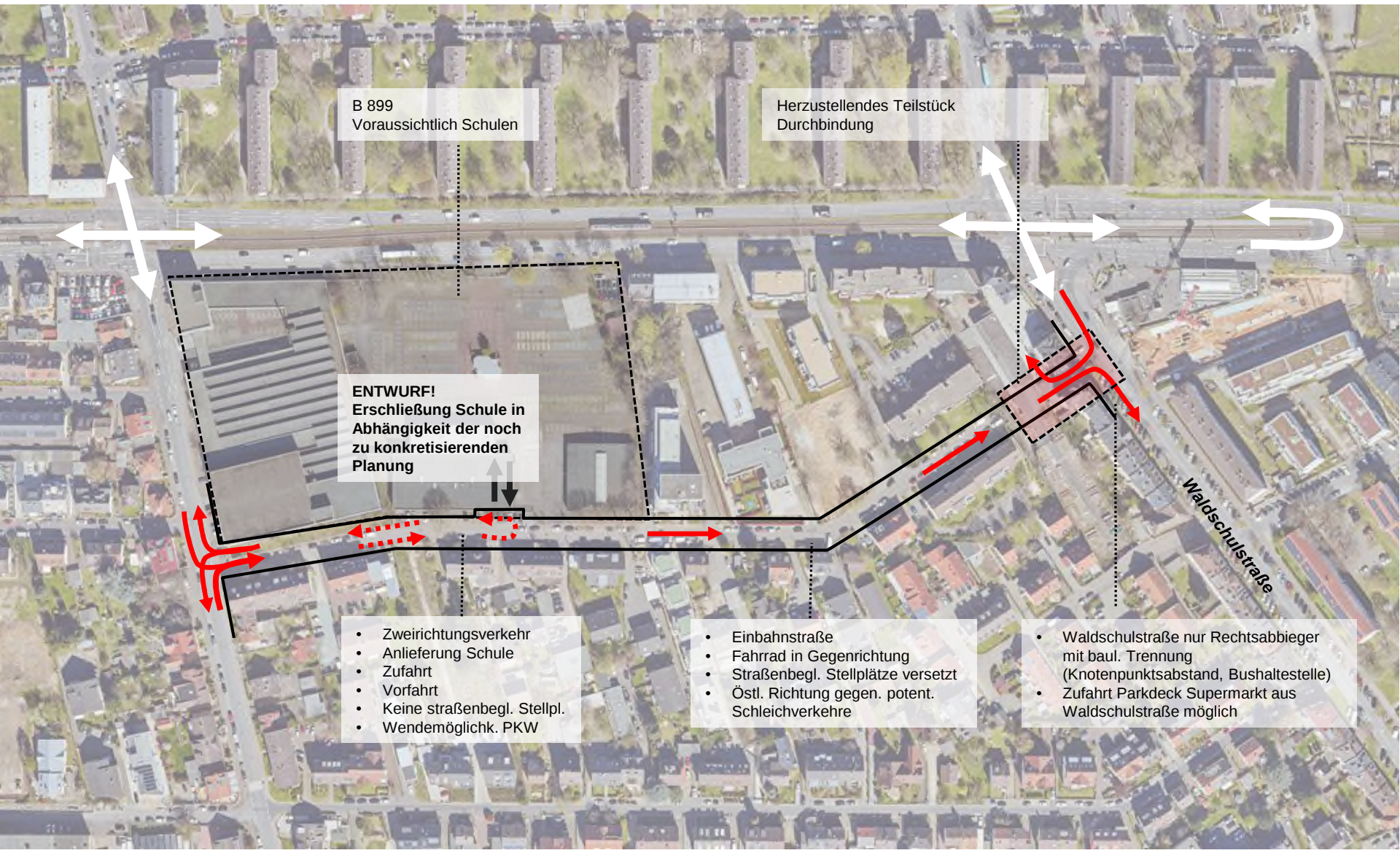
Projekt Durchbindung Akazienstraße

- Erschließung der Gebäude auf der ehem. Holzhandlung (Erschließungsvertrag)
- Rechtsverbindlich öffentliche Verkehrsfläche (Bebauungsplan Nr. SW24b Nr. 1)
- In Verkehrsuntersuchung vorgesehen
- Herstellung nach Fertigstellung der Wohngebäude vorgesehen

Ziele Verkehrskonzept

- Erschließung geplante Schule
- Bessere Vernetzung im Stadtgebiet
- Vermeidung von Schleichverkehren

Planungsentwurf Durchbindung Akazienstraße



Danke für Ihre Aufmerksamkeit